

M157: Wiener Physiologus (Jüngerer Physiologus)

- 129v,3 ditze buoch
 129v,4 redenet unde zellet
 129v,5 michelen wîstuom . von tieren unde
 129v,6 von vogelen . allerêrest von
 129v,7 dem lewen . wie sîniu dinc gelegen
 129v,8 sint . dô der alte Jakop . sînen
 129v,9 sun gesegenete unde gewîhte . dô
 129v,10 quat er . “welf des lewen . bist dû Judas .
 129v,11 wer schol erwecken von dîneme
- 130r,1 geslehte einen man . wer . âne got .”
 130r,2 von dem lewen zellent diu buoch .
 130r,3 wie er habe driu geslehte . daz êrest
 130r,4 ist . sô er gêt in den gebirgen . oder in
 130r,5 deme walde . sô in die jegere jagent .
 130r,6 ob ime danne der stanc kumet
 130r,7 ze dere nasen . sô vertîliget er diu
 130r,8 spor mit deme zagele . daz man in
 130r,9 gevâhen ne mege . same tete unser
 130r,10 trehtîn der heilige Krist . der dâr
 130r,11 heizet lewe von dem Dâvîdes künne .
 130r,12 dô er von sînes vateres barme .
 130r,13 here kam . dô bedacte er diu vile
 130r,14 vernunsticlichen spor sîner goteheite .
 130r,15 ich meine dô er kam in dere
 130r,16 megdede buosem . dô geheilte er
 130r,17 mennischen künne . sô wart der
 130r,18 sun gevleischhaftet . und bûwete in
 130r,19 uns . bî diu ist er küninc . unde hêrschaft
 130r,20 aller tugende . sô er slæfet
- 130v,1 sô sint
 130v,2 ime diu ougen
 130v,3 offen alsô
 130v,4 geschriven
 130v,5 ist in deme
 130v,6 süezen sange .
 130v,7 “ich slief . und mîn herze wachete .”

130v,8 von diu bezeichenet er
 130v,9 den heiligen Krist . want er in
 130v,10 vleische lebete . diu goteheit aber
 130v,11 wachete . ze der zeswen sînes
 130v,12 vateres . alsô geschriben ist . “in en
 130v,13 slâferet nicht . noch er ne slæfet
 130v,14 der dâr behüetet Israhel .” sîn drittii
 130v,15 geschepfede ist . daz diu lewinne
 130v,16 daz welf tôtez erwirfet . sô hüetet
 130v,17 si des welfes drî tage . unze der vater
 130v,18 kumet an deme dritten tage .
 130v,19 sô blæset er in daz ansiune des jungen .
 130v,20 unde machet iz lebentic .

131r,1 same got almehtic sînen sun des
 131r,2 dritten tages erquikte von den tôten .
 131r,3 alsô Jakop vore sagete . “inne ligenter
 131r,4 râwet sô der lewe unde
 131r,5 daz welf des lewen . wer wecket
 131r,6 in âne got .”

131v,1 dâr nâch ist ein tier heizet pantera .
 131v,2 mit misselîcher varwe .
 131v,3 iz ist schoener varwe . und vile mammende .
 131v,4 man liset von deme selben
 131v,5 tiere daz iz vîant sî den trachen .
 131v,6 sô daz selbe tier sich gesatet
 131v,7 von den manicvalten tieren .
 131v,8 dei iz væhet . sô leget iz sich in sîn hol .
 131v,9 und slæfet drî tage . sô stât iz denne
 131v,10 ûf . und rohet vile starke . von deme
 131v,11 kumet solich stanc . daz nieht
 131v,12 im gelîches süeze ne ist . sô danne
 131v,13 diu tier die dâr umbe sint gehoerent
 131v,14 sîne stimme . sô samenen si sich
 131v,15 durch die süeze des stankes . unde
 131v,16 volgent deme tiere swar iz veret .
 131v,17 der trache sô er sîne stimme gehoeret .
 131v,18 sô birget er sich in sîneme loche .
 131v,19 daz er ne mege vernemen die süezen
 131v,20 stimme . die dei anderen sô

132r,1 minnent sô liget er alsô er tôt sî . same
 132r,2 tet der heilige Krist . der wârhaft
 132r,3 pantera ist . dô er gesach daz mennischen
 132r,4 künne mit tiuvelen beswichenez .
 132r,5 dô vuor er vone himele . mit deme süezen
 132r,6 stanke sîner vleischhafte . und erlôste unsich .

- 132r,7 von deme tiuvele . von diu volgen
 132r,8 wir deme lambe . swar iz veret . alsô
 132r,9 sprichet der voresage . “ich bin getân
 132r,10 pantera deme hîwische Efraim . und
 132r,11 deme hîwische Juda .” dâ mit bezeichenet
 132r,12 er . dô Efraim dienete den apgöteren .
 132r,13 daz buozte got als er ist . mit
 132r,14 misselîchem wîstuome schînet got want
 132r,15 er ist guot . unde vruot . einvalt . mitewære .
 132r,16 genædic . veste . und stætic . sô quiut
 132r,17 Dâvît . daz er sî vrambære in sîner
 132r,18 schoene . vore anderen kinden dere
 132r,19 manne . daz iz ist mammende . daz
 132r,20 bezeichenet den heiligen Krist . daz
- 132v,1 er was mitewære dô in die juden martereten
 132v,2 ime was daz allez süeze . daz
 132v,3 si ime tâten . dâr nâch vuor er ze helle .
 132v,4 unde beroubete si mitalle . unde bant
 132v,5 den tiuel . daz iz des dritten tages selbe
 132v,6 von dem slâfe erwachet . unde sô
 132v,7 süezen stanc úz læzet . daz bezeichenet
 132v,8 aber got . want er wachete alsô
 132v,9 der mehtige . der von deme wîne
 132v,10 trunken ist . unde rief sus . “gehabet
 132v,11 iuch wole mîne holden . want ich überwant
 132v,12 die werlt . ich wone mit iu .
 132v,13 unze an daz ende der werlte .” waz
 132v,14 ist süezere oder êrlîchere dem stanke
 132v,15 unseres trehtînes . des haltenten Kristes .
 132v,16 die ime bî sint durch geloube
 132v,17 und durch rehtiu werke . und die
 132v,18 ime verre sint . durch ire broede . sô si
 132v,19 hoerent sîne stimme . sô werdent si
 132v,20 ervület unde gelabet mit dem
- 133r,1 süezen stanke gotes gebote . wir
 133r,2 schulen in suochen . joch volgen . und
 133r,3 schulen ruofen . alsô der voresage quiut
 133r,4 Dâvît . “trehtîn dîniu wort diu
 133r,5 sint süezere in mînem munde . danne
 133r,6 daz honic und der vlade .” ouch
 133r,7 ist geschriben in den buochen . die
 133r,8 dâr heizent cantica canticorum .
 133r,9 “nâch deme stanke dîner geselbe . sô
 133r,10 loufen wir . want die jungen minneten
 133r,11 dich vile harte .” und dâ nâch
 133r,12 ist geschriben . “mîn küninc leitte mich

133r,13 in sîne êkamere . nû menden und
 133r,14 wesen vrô mit ime ." nû gezimet unsich
 133r,15 wir dâr mit der heiligen toufe
 133r,16 gejunget und erniuwete birn . ze
 133r,17 loufenne nâch dem stanke und
 133r,18 nâch dem geselbe sîner gebote . daz
 133r,19 er uns leite in sîne pfalenze . in die
 133r,20 himelischen Jerusalêm . und wir

133v,1 dâ sîn mendente .
 133v,2 ouch ist ein tier unde heizet einhürne .
 133v,3 von deme zellet Physiologus .
 133v,4 daz iz süezelich geslehte habe . iz ist
 133v,5 lützel tier . unde ist deme kitzîne
 133v,6 gelîch . unde ist vile küene . iz habet
 133v,7 ein horn . an deme houbete . nehein
 133v,8 man ne mac in gevâhen . ne wäre
 133v,9 mit diseme liste . man nimet eine
 133v,10 maget unde leitet sie in die stat . dâ
 133v,11 der einhürne emzige wiset . und læzet
 133v,12 sie eine dâ . sô der einhürne si

134r,1 gesihet . sô springet er in ire barm . unde
 134r,2 slæfet . sô wirdet er gevangen . unde leitet
 134r,3 man in . zuo des küninges pfalenze .
 134r,4 alsô tet unser trehtîn . der haltente
 134r,5 Krist . der geistlich einhürne ist . sô Dâvît
 134r,6 sprach . "er ist mîn liebe . alsô des
 134r,7 einhürnen sun ." und quiut aber sus . "sîn
 134r,8 gewalt wirdet erhoehet . alsô des einhürnen
 134r,9 horn ." sus quiut Zacharias . "er erquicket
 134r,10 in Dâvîdes geslehte daz horn unserer
 134r,11 heile ." und in dem buoche Deuteronomio
 134r,12 dâ ist sus geschriben . Moises
 134r,13 dô er wîhte Josephes geslehte . dô quat
 134r,14 er . "dû mîn èrester sun . dîniu horn
 134r,15 ist getân . alsô des pfarres . dîniu horn
 134r,16 sint getân . alsô des tieres – ."
 134r,17 daz er aber ein horn habet . daz bezeichenet
 134r,18 daz Krist sprach . "ich und mîn
 134r,19 vater wir birn ein ." Kristes houbet
 134r,20 daz ist got . sîn küene diu meinet

134v,1 daz . wande neheine vürstuome noch gewalte .
 134v,2 noch hêrschaft in vernemen ne
 134v,3 mahten . noch helle ne mahte in gehaben .
 134v,4 daz er lützel ist . daz meinet diu
 134v,5 diemüete sîner lîphafte . alsô er selbe

134v,6 sprach . “lirnet von mir . want ich
 134v,7 milte bin . unde diemüetes herzen .” er
 134v,8 got ist sô küene daz der unküstige
 134v,9 tiuvel vernemen noch ersuochen ne mac
 134v,10 dei getougene sîner lîphafte . mit
 134v,11 einem deme willen sînes vateres . sô
 134v,12 vuor er in die wambe . der unberüerten
 134v,13 megede . dô wart daz wort
 134v,14 ze vleische getân . unde wonete in uns .
 134v,15 daz der einhürne dem kitze gelîch
 134v,16 ist . daz bezeichenet unserer haltære .
 134v,17 alsô sancte Paulus quat . “got
 134v,18 wart getân in süntiges lîchnamen biled .
 134v,19 dô verdamnete er unsere sünde .
 134v,20 mit . sîneme lîchnamen .”

135r,1 ouch ist ein ander tier bî Nîle dem
 135r,2 wazzere . unde heizet îdrus . dâ von
 135r,3 zellet Physiologus daz iz vîant sî
 135r,4 dem nickese . und ist ditze sîn gewonelich
 135r,5 geslehte . sô . der îdrus daz
 135r,6 nickes gesihet an dem stade slâfente
 135r,7 mit offeneme munde . sô bewillet
 135r,8 sich der îdrus in deme horwe . daz er
 135r,9 wole sliefen mege . sô vert er lebentic
 135r,10 von ime . daz nickes bezeichenet
 135r,11 die helle . unde den tôt . und einen
 135r,12 iewelichen vîant des haltæres
 135r,13 unseres trehtînes . der nam unser
 135r,14 mennischheit an sich und vuor ze

135v,1 helle . und zerbrach alliu dei dâr inne
 135v,2 tôt wâren . und leitte si mit ime alle
 135v,3 von der helle .
 135v,4 von den tieren die dâr heizent Sirenes
 135v,5 et onocentauri sô sprichet der
 135v,6 voresage Isaias und quiut . “sirêne unde
 135v,7 tiuvele schrecken in ire hûsen” dere
 135v,8 biled zellet Physiologus und quiut
 135v,9 daz si tôtvuorigiu tier sîn . si sint
 135v,10 getân von deme houbete unze an den
 135v,11 nabele alsô wîp . dannen unze an die
 135v,12 vuoze . nidene sint si getân alsô vogele .

136r,1 und singent ein vile schoene sanc .
 136r,2 heizet musica . dâ mite beswîchent
 136r,3 si die schefman alsus . sô die vergen si
 136r,4 gehoerent . sô kêrent si ire sin sô harte

- 136r,5 dare . daz si von deme süezen sange .
 136r,6 entslâfent . sô varent si dei tier ane .
 136r,7 und zerbrechent sie . êr si erwachen . alsô
 136r,8 werdent die beswichen . die mit
 136r,9 werltlîchem . und mit tiuvellîchen
 136r,10 zierden bevangen sint . und die beswæret
 136r,11 sint . mit deme slâfe ire muotes .
 136r,12 die sint getân deme tiuvele ze roube .
 136r,13 aber zellet Physiologus daz der onocentaurus
 136r,14 zwei geslehte habe . daz ober
 136r,15 teil ist einem manne gelîch . daz nidere
 136r,16 ist dem esele gelîch . und ist sîn geslehte
 136r,17 vile wiltlich . der onocentaurus
 136r,18 bezeichenet die zwiselen zungen
 136r,19 der mennischen . die mit übeln siten
 136r,20 sint bevangen . si habent guot
- 136v,1 biled . und ne habent aber der guoten
 136v,2 werke nieht . alsô Dâvît quat . “dô
 136v,3 mennische in êren was dô ne kunde
 136v,4 er daz vernemen . dô dô wart er
 136v,5 tumben vihen geebenmâzet . unde
 136v,6 wart in gelîch getân .”
 136v,7 ein ander tier ist daz heizent
 136v,8 die Krieche hinam . dannen ist in
 136v,9 der êwe sus geschriben . die hinam
 136v,10 ne scholt dû nieht ezzen . noch daz ire
 136v,11 geslehte . sus quiut der voresage
 136v,12 Isaias . “diu hölede des tieres hine .
 136v,13 daz ist mîn erbe .” dannen von zelet
 136v,14 Physiologus daz iz zwei geslehte
- 137r,1 habe . sumstunt ist iz er . wîlent si .
 137r,2 von diu ist iz unreine . dem tiere
 137r,3 sint gelîch . diu israhêlischen kint .
 137r,4 siu beteten ze êrest an den lebentigen
 137r,5 got . dâr nâch durch gelust und durch
 137r,6 huor sô uobten si diu apgöter .
 137r,7 ouch bezeichenet diu hina . diu
 137r,8 girigen die noch den apgöteren dienent
 137r,9 dirre werlte .
 137r,10 diu fulica
 137r,11 ist ein unreine
 137r,12 vogel .
 137r,13 si ne ist ze vrume .
 137r,14 er noch si .
 137r,15 der ist der gelîch
 137r,16 der geloubic

137r,17 noch ungelubic ist . alsô
 137r,18 Salomon quiut . “der man der
 137r,19 zwivalt ist in sîneme herzen . der ist
 137r,20 unstätic in allen sînen werken .”

137v,1 sô ist auch ein ander tier unde
 137v,2 heizet onager . vone deme zellet
 137v,3 Physiologus . an deme vünften unde
 137v,4 in dem zweinzigestem tage merzen .
 137v,5 sô lütet er zwelif stunt in deme
 137v,6 tage . und sam ofte in der naht . dannen
 137v,7 abe bekennet man daz ebennahte
 137v,8 sint . der wiltesel bezeichenet
 137v,9 den tiuvel . wande dô der tiuvel
 137v,10 daz wisse . daz tac und naht geebenet
 137v,11 wâren . und daz heidenische liut
 137v,12 daz vone sünden in vinstere
 137v,13 was . zuo gute bekêret wart und zuo
 137v,14 wârem liehte . daz Christus ist . dô lütte

138r,1 der tiuvel tac unde naht . und suochte sîn
 138r,2 muos . daz er dô verlôs . dô der mennische
 138r,3 erloeset wart . der wiltesel ne lütet nicht
 138r,4 newær sô er ezzen wile . alsô der
 138r,5 sâlige Jop quat . “daz ist âne sache nicht .
 138r,6 daz der onager lütet .” sus quiut sancte
 138r,7 Paulus . “wachent wande der tiuvel iuwer
 138r,8 widerwarte . vert umbe alsô
 138r,9 der rohente lewe . und suochet wen
 138r,10 er verswelhen mege .”
 138r,11 diu affinne habet
 138r,12 ouch des tiuveles
 138r,13 bilede . siu habet
 138r,14 houbet unde
 138r,15 ne habet aber
 138r,16 zageles nicht . doch si vorne übele getân
 138r,17 sî . siu ist hinden micheles wirs
 138r,18 getân . dô der tiuvel hêrester engel
 138r,19 was . in den himelen . dô habete er
 138r,20 gewisse houbet . want er aber trügenære

138v,1 und unküstic was . dô verlôs
 138v,2 er daz houbet . und ne habete zageles
 138v,3 trôst . als er von himele verstôzener
 138v,4 verloren wart . sô wirdet er auch
 138v,5 ze jungeste verdamnet . mit allen die
 138v,6 ime volgent . alsô sancte Paulus quat .
 138v,7 “got almehtic der erslehet in . mit

- 138v,8 deme geiste sînes mundes .”
 138v,9 aber ist ein tier daz heizet helfant .
 138v,10 dannen zellet Physiologus
 138v,11 daz iz vile michele vernunst
 138v,12 an ime habe huorlust ne hât iz an
- 139r,1 ime nieht . sô sîn zît kumet daz er
 139r,2 kint wile gewinnen . sô nimet er sîn
 139r,3 gemechede . unde vert unze zuo dem
 139r,4 paradîse . dâ vindet er eine wurze
 139r,5 heizet mandragora . dar gêt si allerêrest
 139r,6 und koret des krûtes . sô leitet
 139r,7 si inen dare . und geschündet in daz
 139r,8 er des krûtes izzet . sô si beidiu der
 139r,9 mandragôren geezzent . sô gehîwent
 139r,10 si dannen von der wurze . sô siu
 139r,11 aber erwerfen schol . sô vert si zuo eineme
 139r,12 micheleme sêwe . und wirfet in
 139r,13 dem wazzere . daz tuot si durch den
 139r,14 trachen . der ir veret . und des ire
 139r,15 jungen . der ire wirt ne kumet von
 139r,16 ire nieht . er behüetet si in dem wazzere
 139r,17 vore dem trachen . der helfant
 139r,18 und sîn gemechede . bezeichenent
 139r,19 Adâmen und Evam . die in paradiso
 139r,20 mit êren wâren . und übel
- 139v,1 ne wessen . êr si gotes gebot zerbrâchen .
 139v,2 dô daz wîp des verbotenen obezes
 139v,3 gekoreten . dô gap si ez ire manne . dâ
 139v,4 mit wart er verleitet . dô wurden
 139v,5 si ûzer paradîse verstôzen . in dise
 139v,6 werlt als in einen michelen sê . diu
 139v,7 wazzer bezeichenent dise gagenwürtigen
 139v,8 werlt . durch die misselichen
 139v,9 gelüste . mit den diu werlt bevangen
 139v,10 ist . alsô Dâvît sprach . “trehtîn
 139v,11 tuo mich gehalten . wande wazzer
 139v,12 sint gegangen unze ane mîne
 139v,13 sêle .” unde quiut aber sus . “ich entbeitete
 139v,14 mînen trehtîn . und er an schouwete
 139v,15 mich . unde leitte mich von der
 139v,16 gruobe mîner wînicheite . unde
 139v,17 von dem horwe .” von diu vuor
 139v,18 der guote unde der genädige trehtîn .
 139v,19 von sînes vateres barme . und
 139v,20 nam unsere mennischheit an sich .

- 140r,1 und leitte uns von der gruobe unserre
 140r,2 wênicheite . und satzte unsere
 140r,3 vuoze über einen stein . und lérte
 140r,4 uns ein niuwez sanc . unde hiez unsich
 140r,5 sus beten . “pater noster qui es
 140r,6 in celis .” der stein daz ist Krist . nû
 140r,7 wile ich iu sagen welich des helfandes
 140r,8 bein und sîn hût ist . swâ man
 140r,9 siu brennet . dannen vliehent –[...] und
 140r,10 ander übel . alsô vliehent alliu vîantlîchiu
 140r,11 dinc von des mennischen herzen .
 140r,12 swâ gotes gebot unde guotiu
 140r,13 werc inne brennen .
- 140v,1 ouch ist ein tier und heizet . autula .
 140v,2 und ist vile küene . ime ne mac
 140v,3 nehein man genâhen . noch jegere
 140v,4 gevâhen . er habet langiu horn .
 140v,5 diu sint getân alsô segen . nehein
 140v,6 boum ne ist sô starc . der ime widerstân
 140v,7 müge . iz sege in abe . sô
 140v,8 daz selbe tierdürstet . sô gât iz zuo
 140v,9 eineme wazzere heizet Eufrates .
 140v,10 und trinket dâ ûz . in dem wazzere
 140v,11 sint manige gerten kleine
 140v,12 unde lange . sô spilet diu autula .
 140v,13 mit den gerten . unze si sich vaste
 140v,14 bewindet mit den hornen . daz si
 140v,15 danne komen ne mac . sô lütet si danne
 140v,16 vile lûte wande si dannen ne mac .
 140v,17 sô der jegere daz gehoeret . sô löufet
 140v,18 er dare . und slehet die autulam .
 140v,19 alsô tuot der mennische der guot
 140v,20 ist . und durnehte . ob er verbiret
- 141r,1 bisprâche und girischheit . und huorlust .
 141r,2 und ander werlîche âkust . sô eben
 141r,3 mendent ime alle himelische krafte .
 141r,4 dei zwei horn des tieres autulae bezeichenent
 141r,5 die zwô êwe alte und niuwe . mit
 141r,6 dem wîne ne schol man nieht spilen wande
 141r,7 dâr ane ist huorlust . sô scholt dû hüeten .
 141r,8 daz dû in des tiuveles stric ne gevallest .
 141r,9 daz er dich ieht erslahe . der wîse man
 141r,10 enthabet sich von wîne . und von wîbe .
 141r,11 wîp und guot man . si sint als ein
 141r,12 winkelstein . in dere heiligen kristenheite .
 141r,13 manige liute durch wîp unde

- 141r,14 durch wîn . werdent verloren .
- 141v,1 ein ander tier ist in dem mere und heizet
 141v,2 serra und ist getân sô hier gemâlet
 141v,3 ist . sô diu serra dechein schef gesihet in
 141v,4 dem mere vliezen . sô vert siu dare und
 141v,5 spreitet den zagal und die vedere . daz
 141v,6 si segelen mege engegen dem scheffe .
 141v,7 daz tuot si sô lange . unze si nicht mère
 141v,8 vliezen mac vore müede . sô vert si widere
 141v,9 dannen si dare kam . daz mere
 141v,10 bezeichenet die werlt . daz schef meinet
 141v,11 wîssagen und mînes trehtînes boten .
 141v,12 die in der werlte vuoren . und die überwunden .
 141v,13 diu serra bezeichenet
 141v,14 die dâr sumstunt zuo guoten dingen
 141v,15 sich bekêrent und dâr ane nicht
 141v,16 volstân ne mügen . daz si mit heiligen
 141v,17 liuten . zuo der himelischen vaterheime
 141v,18 volkommen .
- 142r,1 ein biled sprach got zuo liuten heizent
 142r,2 phariseî und quat sus . “dû viperen
 142r,3 künne . wer gewîset dich daz
 142r,4 dû von dem künftigen zorne entvlieden
 142r,5 megest .” uns zellet Physiologus
 142r,6 von der viperen . sô diu
 142r,7 viperâ gehîwen schol . zuoze ire machide .
 142r,8 sô ist zuo ime sô liebe . daz si ginet sô
 142r,9 wîte . und stoezet er sîn houbet in ire
 142r,10 munt . sô bîzet si ime daz houbet
 142r,11 abe . sô stirbet er . dâ mac man ane
 142r,12 vernemen . waz huoren minne machet .
 142r,13 sô denne dei jungen gewahsent
 142r,14 in der viperen . sô durchbîzent
 142r,15 si ir die sîten . und varent ûz
 142r,16 ire muoter sô erstirbet och siu . die
 142r,17 pharisei sint der viperen geebenmâzet .
 142r,18 want si unsûber sint in ire
- 142v,1 werken . und in ire gedanken . si
 142v,2 ersluogen ire vater den heiligen Krist .
 142v,3 und âhten ire muoter der heiligen kristenheit .
 142v,5 an dem evangelio ist sus geschriben .
 142v,6 “ir schulet wesen vruot . sô die nâteren .”
 142v,7 Physiologus zellet . daz diu nâtere
 142v,8 driu geslehte habe . ire êrest geslehte
 142v,9 ist sô siu eraltet sô ne gesihet siu

142v,10 nieht . sô vastet si denne vierzic
 142v,11 tage . und nahte . unze sich daz vel
 142v,12 ab ir loeset . sô suochet si denne ein
 142v,13 engez loch an eineme steine . unde
 142v,14 sliufet dâ durch . sô vert ir diu obere
 142v,15 hût abe . sô wirdet siu gejunget .
 142v,16 diu porta ist vile enge . und daz pfat
 142v,17 ist vile kleine . daz zuo dem êwigen
 142v,18 lîbe leitet . daz ander geslehte
 142v,19 ist . sô diu nâteren trinken wile
 142v,20 sô spîwet si daz eiter von ire . êr si

143r,1 trinket wir schulen die nâteren
 143r,2 sus bileden . sô wir diu
 143r,3 heiligen wort trinken wellen . diu
 143r,4 uns vore geschriven sint . sô schulen wir
 143r,5 ûz spîwen . die unser werlîche sünde .
 143r,6 wir schulen unsich reinen . von allen
 143r,7 unserer sünden . und schulen mit
 143r,8 diemüetiger joch mit wârer bîhete .
 143r,9 in daz goteshûs gân . und schulen dâ
 143r,10 beten unde singen gote in unserem
 143r,11 herzen . daz dritte geslehte ist der
 143r,12 nâteren . sô si den man nacketen gesihet .
 143r,13 sô vürhtet si in und vliuhet . sô er
 143r,14 aber gewâtet ist . sô ahtet si sîn . dâ
 143r,15 megen wir ane vernemen . dô unser
 143r,16 vater Adâm in dem paradîsô nacket
 143r,17 was . dô ne mahte im der tiuel nieht
 143r,18 getaren . sô man die nâteren slahen
 143r,19 wile . sô nimet si den zagal und tuot
 143r,20 in über daz houbet . und læzet

143v,1 sich alswâ slahen . alsô
 143v,2 schulen wir tuon . sô unser viande
 143v,3 unser erslahen wellen . sô schulen
 143v,4 wir mit unserem lîchnamen daz
 143v,5 houbet beschirmen . wande unser houbet
 143v,6 daz ist Krist . wir schulen unser
 143v,7 houbet den heiligen Krist . ze diu
 143v,8 beschirmen . daz wir von ime in dem
 143v,9 jungensten zîte mit gesundeme houbete .
 143v,10 zuo êwiger genze geladet werden .
 143v,12 ein worm heizet lacerta egedehse
 143v,13 und ist vile schoene . von deme zellet
 143v,14 Physiologus . sô diu lacerta eraltet .
 143v,15 sô erblindet si in beiden ougen . daz
 143v,16 si nieht die sunnen gesehen mac .

- 143v,17 sô hilfet si ir selbe sus . si gêt zuo
 143v,18 einer wende . diu ôstert ist gekêret .
 143v,19 und suochet ein loch engegen
- 144r,1 dem sunnen . unde tuot daz houbet dâ
 144r,2 durch . unze si gesehente wirdet . alsô schol
 144r,3 der mennische . tuon der die alten sünde
 144r,4 an ime hât . und diu ougen sînes herzen
 144r,5 betunkelet sint . sô schol er suochen
 144r,6 eine vernunstige stat . unde schol sich
 144r,7 zuo Kriste bekêren . der sunne unde
 144r,8 lieht ist alles rehtes . des name heizet
 144r,9 oriens . und biten in daz er unseriu
 144r,10 herze erliuhte . der sunne ist alles rehtes .
 144r,11 daz ouch uns der sîne genâde erouge .
 144r,12 der alle die erliuhtet die zuo dirre
 144r,13 werlt geboren werdent .
- 144v,1 an dem psaltere liset man . daz der
 144v,2 hirz vile harte des wazzeres gere . zwei
 144v,3 geslehte sint hirze . sô der hirz
 144v,4 den slangen sihet . in dem loche . dâ
 144v,5 er liget . sô blæset er in daz loch unde
 144v,6 trîbet den slangen ûz . sô tritet er
 144v,7 im ûf den hals und verslindet inen .
 144v,8 dâr nâch sô îlet er zuo dem lûterem
 144v,9 wazzere . und spîwet daz eiter ûz . dannen
 144v,10 abe wirfet er daz hâr und diu
 144v,11 horn . der hirz habet dere biled
 144v,12 die ire sünde bekennent . und die
 144v,13 dar îlent zuo dem brunnen der heiligen
 144v,14 lêre . unde büezent si alsô diu
 144v,15 heilige schrift si wîset . ein ander geslehte
 144v,16 habet ouch der hirz . swâ er
 144v,17 den slangen vindet sô slehet er in .
 144v,18 und gât er ûf die berge . und weidenet
 144v,19 dâ . sô schulen wir tuon . sô wir
 144v,20 verstê daz uns der tiuvel taren
- 145r,1 welle . sô ne volgen wir ime nicht .
 145r,2 unde vliehen zuo Kriste der unser
 145r,3 scherm wesen schol . und suochen von
 145r,4 ime die vuore unser sêle .
 145r,5 ein tier heizet dorcon steingeiz .
 145r,6 von deme zelle Physiologus . siu
 145r,7 minnet hôhe berge . in den teleren
 145r,8 weidenet si die ûf den bergen
 145r,9 sint . ez ist ein tiure tier unde

- 145r,10 bewaret sich vile wole dô si
 145r,11 ûf den bergen gêt . und die liute
- 145v,1 in deme tale gesihet . sô bekennet
 145v,2 si wole ob si jegere sint . alsô tuot unser
 145v,3 trehtîn . der haltente Krist . er
 145v,4 minnet hôhe berge . daz sint wâre
 145v,5 patriarche . und prophete . und apostoli .
 145v,6 und andere heiligen . unser
 145v,7 trehtîn ist diu caprea diu in der
 145v,8 heiligen kristenheite weidenet .
 145v,9 mit den werken dei heilige liute
 145v,10 tuont . als er selbe in dem evangelio
 145v,11 quiut . "ich hungerete ir gâbet mir
 145v,12 ze ezzenne ." diu teler die in den bergen
 145v,13 sint . die bezeichenent die kristenheit .
 145v,14 diu in misselîchen steten ist . daz
 145v,15 diu caprea sô heiteriu ougen habet .
 145v,16 daz si die jegere sô verre sehen mac .
 145v,17 daz bezeichenet unsernen trehtîn . alsô
 145v,18 diu schrift quiut . "er ist got aller gewizzede ."
 145v,19 und ist aber sus geschriben .
 145v,20 "unser trehtîn ist hôch unde sihet
- 146r,1 vile verre hôhiu und nideriu ." der
 146r,2 wîse rihtære . sihet die geschepfede ane .
 146r,3 die er zuo sînem bileden geschuof . unde
 146r,4 rihtet unde beschirmet si vile gewârlîche .
 146r,5 vore des tiuveles stricke . er heizet
 146r,6 unsich die berge zuo diu suochen .
 146r,7 daz wir von übeln gedanken gemerret
 146r,8 ne werden . er meinet die heiligen
 146r,9 schrift . dâ megen wir ane sehen .
 146r,10 waz unsereme schepfære an uns lîche .
 146r,11 oder misselîche . alsô diu caprea den
 146r,12 jegere verreste gesihet . alsô sach unser
 146r,13 trehtîn der haltente Krist Judam
 146r,14 der in verkoufete . unde sprach sus .
 146r,15 zuo sînen jungeren . "iuwer einer verkoufet
 146r,16 mich ." und sprach sus . "Juda
 146r,17 mit eineme kusse sô gîst dû hine
 146r,18 des mennischen sun ."
 146r,19 vohe diu ist unküstic und übel
 146r,20 tier . sô sie hungeret unde siu
- 146v,1 ze ezzenne
 146v,2 gewinnen
 146v,3 ne mac .

- 146v,4 sô bewillet
 146v,5 si sich
 146v,6 in der rôten
 146v,7 erde .
 146v,8 und liget
 146v,9 alsô si tôt sî . noch ne âtemet nieht .
 146v,10 sô die ungewaren vogele si sô sehent
 146v,11 ligen alsô tôte . sô vliegent si dare .
 146v,12 und sitzten üf ire . sô vâhet si diu
 146v,13 vohe . und izzet sie . alsô tuot der tiuvel
 146v,14 und alle irrâre . die der vohen
 146v,15 bileden habent . sô tuont alle die dâr
 146v,16 werltlîchen lebent . si tuont also si
 146v,17 tôt sîn . doch si vîantlîche leben . die
 146v,18 entvliehent des tiuveles kelen nieht .
 146v,19 die dâr nâch werltlîchen gireden lebent .
 146v,20 die mit tiuvellîchen werken
- 147r,1 beheftet sint . die habet der tiuvel . si
 147r,2 sint ime gelîch . und werdent mit ime
 147r,3 gewîzenet . sus quiut der voresage
 147r,4 vone gote . “si suochten mînen lîp in üppic .
 147r,5 si schulen varen in die erde . si
 147r,6 werdent ire vianden gegeben ze gewalte .
 147r,7 wande si habent vohen teil an in .
 147r,8 aber der himelische küninc mendet
 147r,9 mit sînen engelen .”
 147r,10 aber ist ein tier und heizet castor
 147r,11 biber . und ist viele milte . unde senfte
 147r,12 sîne gemahte sint viele nütze zuo
- 147v,1 arzantuome . Physiologus zellet sîn geslehte
 147v,2 quiut . sô der biber gesihet daz
 147v,3 man in jaget . und er entvliehen ne
 147v,4 mac . sô bîzet er die gemahte abe .
 147v,5 und vliuhet er . sô nimet der jegere
 147v,6 die gemahte und ne jaget in nieht
 147v,7 mère . sô man aber daz selbe tier jaget .
 147v,8 und iz entvliehen ne mac . sô læzet iz
 147v,9 den jegeren sehen daz iz der gemahte
 147v,10 niene hât . sô ne jaget er iz mère .
 147v,11 sô schulen alle die tuon . die mit gote süberlîche
 147v,12 wellent leben . si schulen abe selbe
 147v,13 snîden alle âkuste des herzen .
 147v,14 und des lîchnamen . und werfen si
 147v,15 dem tiuvele . der si jage . sô mügen si
 147v,16 mit gote leben . unsich manet sancte
 147v,17 Paulus unde quiut . gebet allermannegelich

- 147v,18 daz ir ime schulet . dem ir
 147v,19 zins schulet dem gebet den . den ir
 147v,20 êren schulet den êret . gebet dem tiuvele
- 148r,1 daz ir ime schulet . verzîhent
 148r,2 iuwich allere tiuvellîchere werke .
 148r,3 und kêret iuwich ze gote . mit
 148r,4 alleme herzen . ir gebent ime êre .
 148r,5 als unserem vater . daz wir mit sîner
 148r,6 helfe . des tiuveles zinses erloeset
 148r,7 werden . und wir geistlîchiu wuocher
 148r,8 gewinnen mügen . daz wir
 148r,9 von guottâten . wünne mit gote
 148r,10 haben müezen .
 148r,11 Physiologus zellet daz diu âmeize
 148r,12 driu geslehte habe . daz ist ire êrest
 148r,13 geslehte . sô si ûz ire neste gênt sô
- 148v,1 gênt si alle in antreite unde tragent
 148v,2 daz korn ze loche . begagenent
 148v,3 in andere âmeizen . si en nement in
 148v,4 des kornes nieht . doch si îtel gên .
 148v,5 sô ne tâten die vünf megede nieht
 148v,6 die des öles nieht ne habenet dô der
 148v,7 briutegoume kam . die tumben megede
 148v,8 sprâchen zuo den wîsen . “gebent
 148v,9 uns iuweres öles unseriu lieht sint
 148v,10 erloschen .” dô ne tâten si des nieht .
 148v,11 dô der briutegoume kam . dô leitte
 148v,12 man die wîsen ïn . und ne lie die
 148v,13 tumben dâr ïn nieht . daz ander
 148v,14 geslehte ist der âmeizen . sô si ire
 148v,15 korn zesamene bringent . sô teilent
 148v,16 si aller korne gelîch enzwei . daz
 148v,17 iz von der viuhete . ne erkîne noch
 148v,18 si in dem winteren hungeres ersterben .
 148v,19 alsô schol der mennische tuon . er
 148v,20 schol die schrift alter êwe . enzwei
- 149r,1 teilen . daz er wizze rehte gewarheit .
 149r,2 geistlîchere unde werlîchere
 149r,3 gewizzene . zuo diu schol er geistlîchiu
 149r,4 dinc vone werlîchen sunteren .
 149r,5 daz er ze dem suontage verloren ne
 149r,6 werde . sus quiut sancte Paulus “êwe
 149r,7 siu ist geistlich . siu ne ist nieht vleischlich .”
 149r,8 unde quiut aber “der die êwe
 149r,9 nâch den buochen vernimet . den erslehet

149r,10 siu . ob er si geistlichen vernimet .
 149r,11 sô erquicket siu in ." juden
 149r,12 die wênigen die dâhten an die geschrift .
 149r,13 si ne vernâmen si gotelichen
 149r,14 nieht . von diu ersluogen si ire hêrren
 149r,15 den haltenten Krist . dannen
 149r,16 werdent si verloren . wande si tumben
 149r,17 die helwe lâsen . und verluren
 149r,18 daz korn . dû gotes man . nim dîne
 149r,19 gerte . unde schint sie . alsô Jakop
 149r,20 tete . lege si alsô geschelet in daz wazzer .

149v,1 daz dîniu schâf geistlich wuocher
 149v,2 bringen . daz vleischlich noch lasterlich
 149v,3 ne sî . disiu dinc vernement geistliche
 149v,4 liute wole . die aber ungeloubic sint .
 149v,5 die ne mügen iz vernemen . daz ist aber
 149v,6 der âmeizen geslehte . sô si in dem arne
 149v,7 an den acker gât . sô gestinket si
 149v,8 wâ diu gerste und der weize ist . dô
 149v,9 si den weize vindet . sô vert si ûf den
 149v,10 halm . und nimet daz korn . und treget
 149v,11 iz ze loche . gerste ist tumbes vihes
 149v,12 vuore . guot man schol die gersten mîden .
 149v,13 wande si meinet irrer liute lêre .
 149v,14 dere lêre die verliesent guotes mannes
 149v,15 site . unde sîne sèle . man schol mîden
 149v,16 die lêre die dâr zalte . Arius unde
 149v,17 Sabellius . Marcion . Manicheus .
 149v,18 Novatianus . Montanus . Valentinus .
 149v,19 Basilides . Macedonius . Photinus unde
 149v,20 andere irrære . die dâr unrehte lêrent .

150r,1 want ire lêre diu ist lügenlich . und ist
 150r,2 widerwetic rehter wârheite daz der
 150r,3 almehtige got ist .
 150r,4 Physiologus zelet
 150r,5 von dem
 150r,6 igele alsus . er
 150r,7 quiut dorne
 150r,8 habet er an
 150r,9 ime und ist
 150r,10 übel getân . an dem windemôde sô gât
 150r,11 er in den wîngarten . und stîget ûf eine
 150r,12 rebe . dâ der bere vile an ist . unde
 150r,13 schütet diu bere abe . sô gât er nider
 150r,14 unde walget über diu bere . unze er
 150r,15 die dorne gevüllet . die an ime sint und

150r,16 treget si sînen jungen . der igel bezeichenet
 150r,17 den tiuel . der man schol sînen
 150r,18 wîngarten daz geistlîchiu wuocher
 150r,19 sint sô behüeten . daz in âkuste
 150r,20 noch werltlîchiu dinc beheften .

150v,1 daz der dornige tiuel ime sîniu
 150v,2 wuocher ne geneme . noch sîn wîngarte
 150v,3 üppic und îtel ne sî guoter
 150v,4 dinge .
 150v,5 an dem salmen der nâch dem zehenzigesten
 150v,6 ist . stêt daz des mannes jugent
 150v,7 werde erniuwet alsô des aren .
 150v,8 sus zellet Physiologus des aren geslehte .
 150v,9 sô er alt wirdet . sô swærrent ime
 150v,10 die vederen . und tunkelent diu ougen .
 150v,11 sô suochet er einen vile quecken
 150v,12 brunnen . unde vliuget von deme
 150v,13 brunnen ûf zuo deme sunnen .
 150v,14 dâ brennet er sîne vederen . und

151r,1 vellet nider in den brunnen . den er
 151r,2 erkôs . daz tuot er drî stunt . sô wirdet
 151r,3 er gejunget unde gesehente . alsô schol
 151r,4 der mennische tuon . sweder er sî jude
 151r,5 oder unseres geslehtes . der die alten
 151r,6 sünde an ime habet . und dei ougen
 151r,7 sînes herzen betunkelet sint . er
 151r,8 denke wie mîn trehtîn sprach . “nieman
 151r,9 ne mac ze gotes rîche kommen .
 151r,10 er ne werde zwire geboren . werltlîche
 151r,11 und geistlîche daz der heilige touf
 151r,12 ist .” sô er getoufet wirdet . sô ist er
 151r,13 gejunget alsô der are . aber zellet
 151r,14 sancte Augustinus von dem aren .
 151r,15 “sô er alt wirdet sô wehset sîn oberer
 151r,16 snabel . sô lanc daz er ezzen ne mac .”
 151r,17 sô vert er zuo eineme steine und brichet
 151r,18 den snabel . und izzet danne
 151r,19 sô lange sô got wile . sô unsich unsere
 151r,20 sünde überwahsent . die des

151v,1 aren snabel bezeichnenent . sô schulen
 151v,2 wir den stein suochen den heiligen
 151v,3 Krist . daz er unsere sünde uns
 151v,4 verlâze . unde erniuwe unsich
 151v,5 mit der heiligen toufe . daz wir
 151v,6 daz heilige wizzôt nemen müezen .

- 151v,7 sus zellet beatus Hieronimus .
 151v,8 sô der are alt wirdet . sô vliuget er ûf
 151v,9 an den luft . und brennet sîne vederen
 151v,10 und vellet danne in sîn nest . sô ziehent
 151v,11 in sîne jungen . unz er vederen
 151v,12 gewinnet . als er êr hête . sô schulen wir
 151v,13 gebrennet werden mit den genâden
 151v,14 des heiligen geistes . daz unsere sünde
 151v,15 dorren müezen . unz wir êwiclîchen
 151v,16 erniuwet werden .
- 152r,1 an deme vore gezalten salmen sô quiut
 152r,2 och Dâvît . “ich bin dem sisegoume
 152r,3 gelîch . der in der einoete ist .”
 152r,4 Physiologus zellet daz der sisegoum
 152r,5 sîne jungen vile harte minne . sô
 152r,6 diu jungen wahsen beginnent . sô
 152r,7 bîzent si den alten sisegoum und
 152r,8 ire muoter . dâr widere bîzent si .
 152r,9 unze si die jungen erbîzent . an
 152r,10 dem dritten tage sô brichet diu muoter
 152r,11 ire sîten . und læzet daz bluot
 152r,12 loufen über diu jungen . sô werdent
 152r,13 si lebentic und gesunt . der voresage
 152r,14 Isaias der sprichtet sus von gote .
 152r,15 “ich gebar kint und erbruotte
 152r,16 diu . si vermaneten mich .” unser
 152r,17 trehtîn geschuof unsich . dô wir ne
 152r,18 wâren . leider dare widere sluogen
 152r,19 wir in under sîniu ougen . dô
 152r,20 sluogen wir in under sîniu ougen .
- 152v,1 dô wir mère dieneten dem daz
 152v,2 er geschaffen habete danne ime selben .
 152v,3 dô gewerdete er aber gemarteret
 152v,4 werden . und mit dem bluote
 152v,5 daz von sîner sîten vuor . sô wurden
 152v,6 wir erquicket unde geheilet .
 152v,8 an dem
 152v,9 selben
 152v,10 salmen
 152v,11 sô quiut
 152v,12 aber Dâvît .
 152v,13 “ich
 152v,14 bin getân
 152v,15 alsô der nahtram der in eteslîcher
 152v,16 selede ist .” der nahtram bezeichenet
 152v,17 die juden wande er

152v,18 ist unreine vogel . er minnet die
 152v,19 vinstere mère . denne daz lieht .
 152v,20 von diu bezeichenet er die juden .

153r,1 dô Krist geboren wart dô
 153r,2 triben in die juden von in . und
 153r,3 sprâchen . “wir ne haben anderen küninc
 153r,4 newær den keiser . wir ne wizzen
 153r,5 wer dirre ist .” dâr ane minneten
 153r,6 si die vinstere mère . denne daz
 153r,7 lieht . sô kérte sich got zuo heidenen
 153r,8 und erlühete si . von dem liute
 153r,9 sprichet der voresage in gotes biled .
 153r,10 “der liut den ich ne erkante der dienete
 153r,11 mir .” und quiut aber . “mîn volc daz
 153r,12 en ist nû nieht mîn . der mir êr liep
 153r,13 ne was . der ist mir nû liep .” sus ist
 153r,14 von den juden geschriben . “vremedu
 153r,15 kint lugen mir . und siu irreten
 153r,16 vile harte rehtes weg .”
 153r,17 ein vogel heizet
 153r,18 fulica . und ist
 153r,19 vile vernunstic .
 153r,20 und ist wizziger

153v,1 danne andere vogele . diu
 153v,2 fulica en izzet nieht vleisches si
 153v,3 ne vliuget noch en irret niuweht .
 153v,4 si ist in einer stete . und treget sich dâ .
 153v,5 mit diu si mac . alsô Dâvît sprach .
 153v,6 “daz hûs der fulicae daz biledet der
 153v,7 geloubige .” der geloubige man ne schol irre
 153v,8 lère nieht suochen . noch ne schol werlîchen
 153v,9 dingen harte ane haften . alsô
 153v,10 die vogele tuont . die daz vleisch ezzent .
 153v,11 er schol wesen in dem hûse der
 153v,12 heiligen kristenheite . daz er dâ gevouret
 153v,13 werde unz an sînen ende . nieht eingenôte
 153v,14 mit brôte . sunder mit gotes
 153v,15 lère . und mit êwigere vuore .

154r,1 ein vogel ist unde heizet perdx
 154r,2 rephuon . und ist vile ungetriuwe . alsô
 154r,3 der voresage Jeremias sprichet .
 154r,4 perdx rüefet . und samenet diu si niene
 154r,5 gebar . sô diu halpzogen sint . dei
 154r,6 si gesamenet habet sô verlâzent si sie .
 154r,7 doch ze jungeste ne habet si an in nieht .

- 154r,8 Physiologus zellet daz diu perdx
 154r,9 vile unküstic sî . siu nimet einer ander
 154r,10 perdice ire eier und brüetet siu .
 154r,11 sô diu jungen ûz beginnent gân . und
 154r,12 der êrren muoter stimme gehoerent .
 154r,13 sô verlâzent si die unrehten . und volgent
 154r,14 der rehten muoter . sô habet diu
 154r,15 ander ire arbeit verloren . alsô tete
 154r,16 der unküstige tiuvel . dô er dem
 154r,17 almehtigen gote die geschaft wolte
 154r,18 nemen . die got zuo sîn selbes biled
 154r,19 geschaffen hête . dô besweich er sumelîche .
 154r,20 die geistlîches gewizzenes
- 154v,1 niene hêten . und bruotte sie mit manigen
 154v,2 âkusten . dô aber die missetânen
 154v,3 gotes lêre gehôrten . dô kérten
 154v,4 si sich widere zuo ire rehten vorderen .
 154v,5 ze gote . und zuo der heiligen kristenheite .
 154v,6 und wurden dâ êwiclîchen
 154v,7 geminnet . von diu habet der
 154v,8 tiuvel sîn êrren arbeit verloren .
 154v,9 ditze
 154v,10 tier
 154v,11 heizet
 154v,12 strûz
 154v,13 in kriechischen
 154v,14 heizet iz
 154v,15 assida . sus
 154v,16 sprichet . der
 154v,17 voresage Jeremias . “assida siu bekennet
 154v,18 ire zît . an dem himele .”
 154v,19 Physiologus zellet daz iz vogel sî
- 155r,1 unde niene vliege . sîne vuoze sint
 155r,2 getân . alsô der olbenden . daz Walhe
 155r,3 heizent camelum . sô der strûz legen
 155r,4 schol sîniu eier . sô wartet er an
 155r,5 den himel ob er die sternen gesihet .
 155r,6 die dâr heizent uirgilie . sô leget
 155r,7 er sîniu eier . dise sternen sihet man
 155r,8 sô diu korn blüejent . und sô michel
 155r,9 hitze ist . sô grebet denne diu
 155r,10 assida in die erde . unde berichtet
 155r,11 diu eier mit dem sande . sô siu
 155r,12 aber wider kumet . sô hât si vergezzen
 155r,13 der eiere . und ne kumet
 155r,14 after des dar nicht mîre . si ist vile

- 155r,15 âgezzel . si leget ire eier in die hitze . unde
 155r,16 briutet si in der wirme des sunnen .
 155r,17 aber mère gerîset unsich wir
 155r,18 mennischen birn . daz wir unsere zît
 155r,19 bekennen . und diu ougen unsres
 155r,20 herzen ze gute kêren . daz wir übeles
- 155v,1 getân haben . daz schulen wir vergezzen
 155v,2 und verminden . sus quiut
 155v,3 mîn trehtîn . an dem evangelium . “der
 155v,4 sînen vater . oder sîne muoter . sînen
 155v,5 bruoder . oder sîne swester . sîne konen .
 155v,6 oder sîniu kint . mère minnet
 155v,7 danne mich . der en ist mîn nieht
 155v,8 wirdic .”
 155v,9 êwe diu gebiutet daz man sînen
 155v,10 vater und sîne muoter êre . Physiologus
 155v,11 zellet von der witehopfen .
 155v,12 sô siu alt wirdet sô vergînt ir diu
 155v,13 ougen . daz siu gesehen ne mac . sô
- 156r,1 ire jungen des geware werdent . daz
 156r,2 ire muoter gesehen ne mac . sô salbent
 156r,3 si ir diu ougen . und brüetent sie . unze
 156r,4 si gesehente wirdet . ach lês weliches
 156r,5 muotes die sint . die ire vorderen
 156r,6 sô ne êrent . sô si mit rehte tuon scholten .
 156r,7 ein vogel heizet caradrius . in dem
 156r,8 buoche Deuteronomio dâ ist geschriben .
 156r,9 daz man in ezzen
 156r,10 ne schole . dannen zellet Physiologus .
 156r,11 und quiut daz er aller wîz sî .
 156r,12 ein mist der von ime vert . der ist
- 156v,1 ze den tankelen ougen vile guot .
 156v,2 mit diseme vogele mac man bekennen
 156v,3 ob der sieche man ersterben oder
 156v,4 genesen schol . ob er sterben schol .
 156v,5 sô kîret sich der caradrius von ime .
 156v,6 ob er aber genesen schol . sô kîret sich
 156v,7 der vogel zuo deme manne und
 156v,8 tuot sînen snabel über des mannes
 156v,9 munt . und nimet des mannes
 156v,10 unkraft an sich . sâr vert er
 156v,11 ûf zuo der sunnen . unde liuteret
 156v,12 sich dâ . sô ist der man sâr
 156v,13 genesen . sus sprach Krist
 156v,14 von ime selbeme . “der küninc

156v,15 der dirre werlt vürste ist der
 156v,16 ne vant ane mir nicht .”
 156v,17 der tiuvel ne vant in
 156v,18 Christô nieht . want er ne sundete
 156v,19 noch unkust ne was ime nicht .
 156v,20 er kam zuo deme siechen

157r,1 liute der judene . dô kérte
 157r,2 er sich von in . unde kérte
 157r,3 sich zuo unseren vorderen . er
 157r,4 nam unsere unkraft . unde
 157r,5 unsere sünde an sich unde vuor
 157r,6 an daz kriuze . dâr nâch vuor
 157r,7 er ze himele . unde leitte . die
 157r,8 mennischheit . in ellentuom . er
 157r,9 kam zuo sînen eigenen . si en entviengen
 157r,10 in nicht . die aber in
 157r,11 entviengen . den gehiez er daz si
 157r,12 gotes kint wâren . den daz unbillich
 157r,13 dunke . daz man Kristen
 157r,14 zuo den tieren zelle . zuo lewen .
 157r,15 und ze trachen . unde ze
 157r,16 aren . und zuo anderen tieren .
 157r,17 die wizzen daz . sô man guotiu dinc
 157r,18 meinet . sô bezeichenent si Krist sô
 157r,19 siu übeliu dinc und starkiu meinent .
 157r,20 sô bezeichenent si den tiuvel .

157v,1 ein vogel heizet fêñix . des biled
 157v,2 habet unser trehtîn . wande er quiut
 157v,3 in dem ewangelio . “ich habe gewalt
 157v,4 mînen lîp ze lâzenne . unde aber ze nemenne .
 157v,5 ander nieman ne mac mir in
 157v,6 genemen .” umbe disiu wort wâren
 157v,7 ime die juden erbolgen . von diseme
 157v,8 vogele zellet Physiologus . er
 157v,9 ist in eineme lande . heizet India . sô
 157v,10 er vünf hundert jâr alt wirdet . sô
 157v,11 vert er in einen walt heizet Libanus .
 157v,12 unde vület sîne vedrach beidiu
 157v,13 der bîmendene die in dem walde
 157v,14 sint . er machet ime mit dem bîmenden

158r,1 ein nest . und samenet ein
 158r,2 michel teildürres holzes . leget daz
 158r,3 dâr under . und vert üf zuo der sunnen .
 158r,4 nimet daz viur und entbrennet
 158r,5 daz holz sô sliufet er selbe in daz

- 158r,6 nest . und verbrinnet dâr inne . daz
158r,7 tuot er allez in dem merzen . dâr nâch
158r,8 wirdet er ze aschen . sô wirdet er in
158r,9 deme êresten tage ze eineme wurme .
158r,10 an dem anderen tage . wirdet
158r,11 er ze einem vogele . an dem dritten
158r,12 tage . sô wirdet er alsô er êr was . dirre
158r,13 vogel bezeichenet Krist des vedrach
158r,14 sint vol mit dem süezen
158r,15 stanke . niuwere und alter êwe .
158r,16 er ist wole gelêrt . und ist meister
158r,17 in himelrîche . want er wole bewaret
158r,18 und üebet niuwe
158r,19 und alt êwe .